

**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag zur BA 21 Sitzung am 13.09.2016

**Beseitigung der Taubenverunreinigung im „Wolkentunnel“
am Pasinger Bahnhof**

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf die DB dahingehend einzuwirken, dass der „Wolkentunnel“ sachgerecht von der Taubenverschmutzung gereinigt wird und die offene Lücke beim Taubenabwehrgitter wieder geschlossen wird (siehe Foto). Noch besser wäre es, die Wände glatt bis zur Decke zu führen, wie es zum Teil auch im Tunnel geschehen ist (dort haben die Tauben keinen Platz). Das wäre langfristig die sauberste Lösung. Tauben gitter erfüllen aus verschiedenen Gründen nicht immer ihre Wirkung (siehe unten) und sie verdrecken häufig

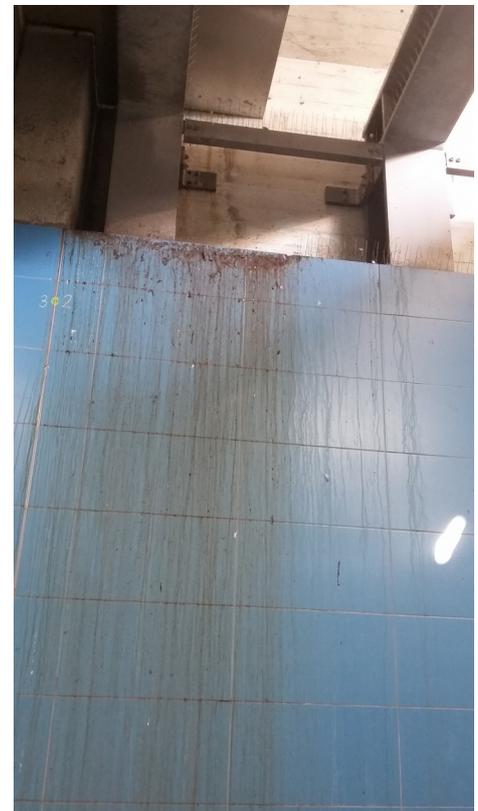
Begründung

Immer wieder brüten Tauben im offenen Bereich des Tunnels und verschmutzen nicht hinnehmbar die ganze Wand mit ihrem Kot. Dieser Zustand ist nicht nur unansehnlich, sondern auch gesundheitsgefährdend.

Der obere Bereich wurde zwar mit einem Taubenabwehrgitter ausgestattet, das aber nach der letzten Reinigung auf einer Länge von ca. 60 cm vorsätzlich von einem Unbekannten entfernt wurde. Deshalb leben und brüten die Tiere in der Lücke ohne Taubenabwehrgitter und hinter dem Gitter.

Bei der Sanierung ist unbedingt darauf zu achten, dass der gesamte Sockel mit einem Taubenabwehrgitter ausgestattet wird.

Um die mutwillige Entfernung zu unterbinden, sollten vermehrt Kontrollen durch die Bahnpolizei durchgeführt sowie die Möglichkeiten einer Videoüberwachung geprüft werden.



Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Evelyn Lang
Kinderbeauftragte

Dr. Rüdiger Schaar
Mitglied im BA 21